

Mädchenübernachtung am 25.11.2011 in Polch

Was genau bedeutet Freundschaft, wie merke ich, dass ich verliebt bin, was verändert sich gerade alles an meinem Körper und was mache ich, wenn ich auf einmal meine Tage bekomme? Die Antworten auf alle diese Fragen haben sich die Mädchen teilweise selbst erarbeitet. Sie haben ein Freundschaftshaus gestaltet, sich intensiv mit ihrer Selbstwahrnehmung beschäftigt, vieles an der Körperanatomie und dem Gefühlsleben von „Paula Pubertät“ erklärt bekommen, und unterschiedliche Situationsmöglichkeiten für das Einsetzen der Periode theatralisch in Rollenspielen dargeboten. Ganz zum Schluss,...

... wurden auch die übrig gebliebenen Fragen beantwortet, die sich im Verlauf der Zeit in der anonymen Fragebox gesammelt haben.

Bei dieser gemeinsamen Aktion der Jugendpflegerin Katharina Schwabauer und der Jugendkoordinatorin Simone Lipfert haben die Mädchen Gemeinschaftssinn, gelungene Kooperationsbereitschaft und einfühlsame Rücksichtnahme bewiesen, so dass die gesamte Atmosphäre sich durch einen unbeschwerten Austausch und ein Wohlfühlen kennzeichnete.

Trotz des vielen Arbeitseinsatzes, kam aber auch das entspannte und ausgelassene Beisammensein nicht zu kurz! Für zwischendurch gab es jede Menge Knabberzeug und Jugendzeitschriften. Zu Abend gab es Raclette, ein Wellnessprogramm und einen Film zum Ausklang des ersten Tages. Am nächsten Morgen gab es dann erst mal ein ausgiebiges Frühstück und einen kurzen Spaziergang. Zum Abschluss der Veranstaltung hat, dann jedes Mädchen eine Geschenktüte, mit Infomaterial und Dingen, die Mädchen halt so brauchen, mit auf den Weg bekommen. Mädchen sind eben etwas Besonderes!

